

Protokoll vom 14.09.2022

Kirchenkreisjugendkonvent am 14.09.2022; Beginn 18:15Uhr, Ende 21 Uhr

Anwesende

Daniel Purmann	Region Süd (Lukas Gemeinde Ochtersum)
Johanna Sufin	Region Süd (Lukas Gemeinde Ochtersum)
Mika Wunnenberg	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum)
Alina Clauswitz	Region Nord (Martin Luther Gemeinde)
Svenja Gätje	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum)
Neele Rettig	Region Nord (Martin Luther Gemeinde)
Reto Othmer	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum)
Jan Abraham	Region Mitte (St. Lamberti Gemeinde Hildesheim)
Sören Wichmann	Region West (St. Johannes Gemeinde Groß Escherde)
Merlin Loudwin	Region Ost (St. Matthäus Gemeinde Hildesheim)
Jamiro Knoop	Region Mitte (St. Andreas Gemeinde Hildesheim)
Céline Madert	Region Ost (Katharina von Bora Gemeinde) & FSJ-lerin des KKJD HiSa
Emma Borkowy	Region Sarstedt Stadt (St. Paulus Gemeinde Sarstedt)
Henrike Siems	Region Süd (St. Lukas Gemeinde, Ochtersum)
Kimberly Sue Kripzak	Laatzen
Elske Gödeke	Kirchenkreisjugendwartin des KKJD HiSa

Harald Breitenfeld	Region Süd (Diakon Diekholzen & Barienrode; KKJD HiSa)
Katrin Bode	Diakonin des KKJD HiSa

Daniel Purmann eröffnet die Sitzung um 15:10 Uhr.

1. Anträge

- Der KKJK beantragt folgende Personen mit Stimmrecht in den Konvent zu berufen: Emma Borkowy, Jamiro Knoop, Kimberly Sue Kripzak, Jan Abraham. Der Antrag wurde einstimmig angenommen
- Elske Gödeke beantragte die Jahresplanung des KKJD mit in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

2. Bericht des Vorstands

- Zur Vorbereitung der Sitzung hat eine Vorstandssitzung stattgefunden. Es wurden Wünsche für das ev. Jugendwochenende und mögliche Termine für die nächsten Sitzungen besprochen.

3. Bericht aus der Synode

In der letzten Sitzung am 03.09.22 wurden neben verschiedenen Ausschussanträgen das geplante Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für alle Gemeinden besprochen. Die nächste Sitzung ist im März geplant.

4. Bericht aus dem KKJD HiSa

- Seit dem 01.10.2022 arbeitet Annka Ohle stellvertretend für Carlotta Seidlitz
- Katrin Bode ist aus der Studienzeit zurückgekehrt und arbeitet seit dem 01.11.22 wieder im KKJD.
- Céline Madert hat ihr Probezeit bestanden und arbeitet weiterhin als FSKlerin im KKJD
- Der Umzug des KKJD in die Martin-Luther-Kirche wird später als geplant stattfinden. Es steht zur Diskussion, dass mit uns auch die katholische Jugend mit einzieht.
- Zum 01.01.2024 sollen alle Gemeinden ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt entwickelt haben. Die erste Lesung ist im Januar geplant.

5. Bericht aus den Regionen

Nord	- Martin-Luther: Die Konfirmanden:innen fahren mit den bereits Konfirmierten (die aufgrund Corona keine Freizeit hatten) zusammen auf Konfi-Freizeit. Die Gemeinde hat viel Zuwachs an Teamer:innen.
------	--

	- St. Andreas Harsum: Der MAK plant am Buß- und Bettag einen Jugendgottesdienst. Des Weiteren gibt keinen Nachwuchs an Teamer:innen.
Ost	- Sowohl in der Katharina v. Bora als auch Matthäus Gemeinde gibt es viele neuer Teamer. Die Gemeinden der Region planen zusammen einen Jugendgottesdienst zum Buß- und Bettag.
Süd	- St Lukas: Die Gemeinden hat viele neue Konfis und Teamer:innen. Die freigewordene Stelle wurde der/s Pastor:in wurde neu besetzt.
West	Leider konnte keine*r der Delegierten etwas aus der Region West berichten.
Mitte	- In der Region gibt es viele neue Konfis, mit denen alle Gemeinden zusammen aus der Region auf Konfi-Freizeit fahren. Es gibt wenige Teamer:innen.
Sarstedt-Stadt	- Die Regionen hat 9 neue Konfis, mit denen eine Konfi-Freizeit in Planung ist.
Sarstedt-Land	Aus der Region Sarstedt-Land war keine delegierte Person anwesend.

6. Nachwuchs/ Besetzung des Konvents

- Um Nachwuchs für den KKJK zu bekommen, soll im Konfiunterricht Informationen zum KKJK weitergegeben und dafür Werbung gemacht werden.
- Eine Konfifreizeit zusammen mit der JuLeiCA-Schulung ist in Planung.

Pause: 16.15-16.45

Nach der Pause kam der Delegierte Sören Wichmann dazu.

7. Finanzantrag

- Der KKJK hat einstimmig den Antrag von Finanzmitteln an den Kirchenvorstand mit folgenden Punkten angenommen: Das Geld untersteht der Kontrolle des KKJK, die zu beantragende Summe beträgt 5.000€ pro Jahr, der KKJK entwickelt eine interne Regel zur Verteilung des Geldes und nicht ausgegebenes Geld bildet eine Rücklage.
- Bei der 1. Lesung zum Beschluss zur Antragsstellung wurde festgehalten, dass dieser mit der Hilfe des KKJD und mit klaren Formulierungen

bearbeitet werden soll. Die Abstimmung ist in der nächsten Sitzung geplant.

Mika Wunnenberg schließt die Sitzung um 18.10Uhr.

Die Jahresplanung des KKJK fand nach dem Abendessen mit wenigeren Konventmitgliedern statt.

Um 19.30 wurde eine Andacht zum Thema Advent gefeiert.